

Auedamm wieder an der Spitze

Tischtennis: 8:1-Erfolg in der Regionalliga

KASSEL. Mit einem deutlichen 8:1-Sieg beim Abstiegs-kandidaten DJK SF 08 Rheydt und der gleichzeitigen Niederlage des Tabellenführers 1. TTV Richtsberg gegen den starken Verfolger TTC Staffel übernahmen die Frauen der Kasseler Spvgg. Auedamm wieder die Tabellenspitze in der Tischtennis-Regionalliga.

Die Mönchengladbacherinnen wurden bei dem Kanter-sieg etwas unter Wert geschlagen, denn beide Doppel mit Katja Heidelberg/Diana Tschunichin und Christine Engel/Sarah Grede mussten über die volle Distanz gehen, um erst im Entscheidungssatz doch noch deutlich die ersten beiden Punkte für die Nordhessinnen für sich zu entscheiden.

Auch Christine Engel und Katja Heidelberg hatten das glückliche Ende über die volle Distanz. Die weiteren Einzel von Diana Tschunichin, Sarah Grede sowie Engel und Heidelberg in ihrem zweiten Einzel gingen über vier, beziehungsweise drei Sätze deutlich an die Kasselerinnen. Zum Ehrenpunkt der Gastgeberinnen musste Grede der Nummer eins Laura Peil gratulieren. Das nächste Heimspiel von Auedamm findet am Samstag ab 18.30 Uhr gegen Fritzsdorf statt. (nb) Foto: Schachtschneider/nh



Diana Tschunichin



Es war ein echter Kraftakt: Jan Urbanek gewann das Spitzenspiel der Tischtennis-Oberliga mit der SVH Kassel gegen Stadtallendorf nach fünfeinhalb Stunden 9:7.

Foto: Worobiow/nh

SVH bleibt im Rennen

Tischtennis-Oberligist gewinnt nach fünfeinhalb Stunden 9:7 gegen Stadtallendorf

BAD AROLSSEN. Das erwartete spannende Spitzenspiel der SVH Kassel in der Tischtennis-Oberliga Hessen gegen den Verfolger TTV Stadtallendorf, hielt, was es versprochen hatte. Die Begegnung, die vor knapp 100 Zuschauern in Bad Arolsen ausgetragen wurde, endete nach fünfeinhalb Stunden mit einem knappen 9:7-Sieg für die Harleshäuser, die ohne den verletzten David Gallina antreten mussten. Am Ende verteidigten die Harles-

häuser den dritten Tabellenplatz und festigten ihre gute Ausgangsposition.

Einem hervorragendem Start mit dem Sieg aller drei Doppel (Hilgenberg/Weber, Bierwirth/J. Urbanek und Schmidt/M. Urbanek) folgten vier Niederlagen im vorderen und mittleren Paarkreuz zum 3:4. Florian Bierwirth konnte den ersten Einzelerfolg für die SVH zum Ausgleich verbuchen, doch die beiden Brüder Jan und Matej Urbanek, der

für Gallina an die Tische ging, unterlagen in vier Sätzen. Niklas Hilgenberg verkürzte mit seinem Fünfsatzsieg, aber Noah Weber konnte auch sein zweites Einzel nicht für sich entscheiden, sodass der alte Zwei-Punkte-Rückstand zum 5:7 wieder Bestand hatte.

Nachdem Tom Schmidt, Bierwirth und Matej Urbanek die Kasseler in Führung bringen konnten, sollte das Schlussspiel über die Punkteverteilung entscheiden. In

einem an Spannung nicht mehr zu überbietendem Spiel jubelte am Ende die SVH mit Niklas Hilgenberg und Noah Weber nach fünf knappen Sätzen (9:11, 11:9, 7:11, 11:9 und 14:12).

Diesen grandiosen Sieg gilt es nun zu veredeln. Denn bereits am kommenden Sonntag steht das nächste Spitzenspiel für die Harleshäuser auf dem Programm. Dann tritt der Tabellendritte gegen den Zweiten aus Gießen an. (nb)

Tischtennis Verbandsliga

SVH-Reserve zweimal ohne große Mühe

Herren: SVH Kassel II - TSV Ihringshausen 9:3; SVH Kassel II - TTV Weiterode 9:1. Im Derby konnten für die Fuldaler Diaz-Breitenstein/Kramm und Wollenhaupt/Barth im Entscheidungssatz zwei Doppel und David Pravych im Entscheidungssatz ein Einzel verbuchen. Für Kasselingen Hilgenberg/Möller im Doppel und Matej Urbanek, Marco Hilgenberg und Klaus Scherb (je 2) sowie Mario Möller und Maximilian Foehl (je 1) als Sieger von den Tischen. Beim Kanter-sieg gegen den Tabellen-zweiten schrieb sich die gesamte Mannschaft, die mit Thomas Luck für Jörg Jeschik antrat, in die Siegerliste ein. Lediglich Foehl/Luck überließen den Gästen im Doppel letztlich noch den Ehrenpunkt.

Vierter Erfolg für Ihringshausen

Herren: TSV Ihringshausen - TTV Stadtallendorf 9:3. Zu ihrem vierten Sieg kamen die Fuldaler gegen den TTV Stadtallendorf II. Für den am Ende klaren 9:3-Erfolg zeichneten sich alle drei Doppel, sowie Jörg Wollenhaupt (2), Breitenstein, Frank Barth, David Pravych und Christian Kramm in den Einzeln aus.

Niestetalerinnen beim Zweiten ohne Chance

Damen: TTC Schönstadt - SC Niestetal III 8:2. Bei den Damen wartet der SC Niestetal III weiterhin auf den zweiten Saison-sieg in diesem Jahr. Beim Tabellen-zweiten TTC Schönstadt gab es außer den beiden Ehrenzählern durch Jana Schorstein und auch Kerstin Meyl beim 2:8 am Ende keinen weiteren Punkt zujubeln. (nb)

Tischtennis Hessenliga

Niestetal feiert siebten Sieg im siebten Spiel

TV Großkrotzenburg - SC Niestetal II 3:8. Unwiderstehlich eilt die Oberligareserve des SC Niestetal in der Frauen-Hessenliga von Sieg zu Sieg. Ohne einen Verlustpunkt und mit fünf Zählern Vorsprung sorgte das 8:3 beim Tabellenschlusslicht TV Großkrotzenburg für den siebten Sieg im siebten Spiel. Klee/Küntzel (1), Stefanie Scheiding, Jacqueline Häntsch und Julia Klee (je 2) und Anna-Sophia Küntzel (1) verließen die Tische als Sieger. (nb)

Erst Pleite, dann Revanche gegen Essen

Eishockey: DNL-II-Team der Huskies spielt 2:5 und 3:0 – Schüler feiern zwei Kanter-siege

KASSEL. Erfolgreiches Wochenende für die Eishockeyjugend Kassel (EJK). Zwar unterlag das DNL-II-Team zunächst auswärts in Essen mit 2:5 (0:2, 0:2, 2:1), tags drauf gelang aber vor eigenem Publikum beim 3:0 (2:0, 0:0, 1:0) die Revanche. In Essen geriet die Mannschaft von Trainer Milan Mokros im ersten Durchgang mit 0:2 in Rückstand, musste im zweiten Drittel zwei Gegentore in Unterzahl hinnehmen und fand erst im Schlussspiel durch den Doppelschlag von Nico Schnell und

Fabian Mörschler ins Spiel. Doch die Aufholjagd kam zu spät.

Anders am nächsten Tag: Dennis Stumpf und Louis Trattner brachten die EJK im ersten Drittel mit 2:0 in Führung. Nach torlosem zweiten Spielabschnitt traf Trattner in der 52. Minute zum 3:0-Endstand. Torhüter Lars Bernhofen feier-



Milan Mokros

te seinen ersten Shut-Out in der laufenden Saison.

Den Schülern gelangen in der Bundesliga Nord zwei Kanter-siege gegen die Hannover Indians. Vor eigenem Publikum legten Ruben Weitzer (nach 46 Sekunden) und Michael Fridrich (nach 58 Sekunden) bereits in der ersten Minute den Grundstein zum 11:1 (6:0, 2:1, 3:0)-Erfolg. Erneut Weitzer, Paul Kranz (2), Timon Langnese, Yanik Belen, Jonas Schweinsberg, Marius Münzer und Ramon Möwes setzten

Auch in Hannover setzte sich die EJK mit 10:1 (4:1, 3:0, 3:0) deutlich durch. Diesmal dauerte es bis zur siebten Spielminute, bis Belen und Kranz die Young Huskies mit einem Doppelschlag in Führung brachten. Außerdem trafen Langnese (2), Kranz (2), Belen, Möwes und Weitzer. Die Kleinschüler setzten sich mit 10:6 (2:3, 6:2, 2:1) beim bis dahin ungeschlagenen Tabellenführer der DEB-Westgruppe, den Löwen Frankfurt, durch. Nach Rückstand drehte die EJK die Partie. (ca) Foto: Malmus/nh

Bowling: Nur Minimalziel für Finale II

MÜHLHEIM. Die Bundesligareserve von Finale Kassel hat bei ihrem Auswärtsstart in Mühlheim den großen Befreiungsschlag verpasst und steckt weiter mitten im Abstiegskampf. Allerdings wurde mit Platz sieben in der Tageswertung das Minimalziel Rang acht in der Bowling-Hessenliga und damit am Ende auch der erste Nichtabstiegsplatz erreicht.

Hatte man beim Samstagstart noch zwei der vier Partien für sich entscheiden können (Hanau 711:847 Pins, Manuel Deller spielte hierbei 264 Pins, und BC 2005 Frankfurt 711:866 Pins), reichte es bei den fünf Sonntagsspielen nur zu einem Sieg gegen den ABV Frankfurt mit 743:811 Pins.

Dass man die Weihnachtspause auf einem Nichtabstiegsplatz verbringen kann, verdankt man vor allem Youngster Dennis Hübner, der in Mühlheim mit 1923/Schnitt 213 Pins eine bundesligareife Leistung zeigte. Er übertraf nicht nur in acht der neun Spiele des Wochenendes die magische 200er Schnittgrenze, sondern war auch bester Spieler der gesamten Hessenliga.

Seine Mannschaftskameraden konnten da nicht mithalten: Rolf Hübner 1665/Schnitt 185 Pins, Manuel Deller 1629/182 Pins, Dieter Collmann 1113/185 Pins in 6 Spielen und Lothar Mand 497/166 Pins in 3 Spielen. (sn) Foto: sn



Dennis Hübner

Fußball Juniorinnen

KSV-Mädchen siegen 2:0 gegen Pfungstadt

B-Juniorinnen: KSV Hessen - Germania Pfungstadt 2:0 (2:0). Zachan markierte nach schöner Einzelleistung das 1:0 in der 9. Minute. In der 17. und 21. Minute hatte Wagner bereits die Möglichkeit, auf 2:0 zu erhöhen. Dies gelang ihr dann nach knapp einer halben Stunde. Nach der Halbzeit versuchte der Gegner aus Südhessen den Druck zu erhöhen, scheiterte aber immer wieder an der gut organisierten Viererkette des KSV. **KSV:** Wolff - Juhlke, Fülling, Himmelreich, Krause - Mason, Dobric - Zachan, Ghebreselassie, Wagner - Göhl (eingewechselt: Yagci, Gück, Reimer, Daum)

So erreichen Sie die Lokalsport-Redaktion: **Torsten Kohlhaase** Tel. 0561 / 203 - 1474 Fax 0561 / 203 - 2421 sportredaktion@hna.de

Alsmann und Schuster stark

Leichtathleten zeigen gute Leistungen bei Hochsprung-Meeting in Großenritte

BAUNATAL. Niklas Reinhard (LG Kaufungen) ist der Überraschung-Sieger beim Hochsprung-Meeting der Veranstaltungsgemeinschaft GSV Eintracht und KSV Baunatal in der Langenberg-Sporthalle in Großenritte. Im ersten Versuch überquerte der 17-Jährige 1,74 m und verfehlte mit dieser Höhe die Top Zehn der männlichen Jugend U 18 im HLV lediglich um drei Zentimeter. In der U 20 steigerte Eric Alsmann (GSV) seinen Hausrekord von bisher 1,58 m auf 1,66 m.

Die zwölfjährige Maïke Schuster (LAV Kassel) erzielte das Spitzen-Resultat der Mädchen. Die junge Perspektiv-Athletin verbesserte sich um sechs Zentimeter und überquerte erstmals 1,50 m. Das schafften in dieser Saison in Hessen lediglich Linn Sölch (LG Taunusstein) und Kaya



Persönlicher Rekord gesteigert: Eric Alsmann.

Otto (LV Wiesbaden), 1,50 m war auch die Tages-Bestleistung der Jungen. Hier waren Konstantin Konoplew (TV Friedrichstein) und Jonas Kilian (VfL Wolfhagen) in der M 14 der Konkurrenz deutlich voraus. Mit 1,38 m teilten sich Tim Hoffmann (GSV) und Nils Christmann (TSV Jahn Gensungen) den Sieg in der M 12.



Spitzenresultat der Mädchen: Maïke Schuster.

Hochsprung-Meeting in Baunatal; die Sieger: MJU 20: Eric Alsmann (GSV) 1,66 m. MJU 18: Niklas Reinhard (LGK) 1,74 m. M 14: Konstantin Konoplew (TV Friedrichstein) 1,50 m. M 13: Tarek Ün (GSV) 1,42 m. M 12: Nils Christmann (TSV Jahn Gensungen) und Tim Hoffmann (GSV) 1,38 m. W 14: Sofie Barth (LGK) 1,30 m. W

13: Anna Leena Scholz (PSV Grün-Weiß Kassel) 1,38 m. W 12: Maïke Schuster (LAV Kassel) 1,50 m. Abkürzungen: GSV = GSV Eintracht Baunatal, LGK = LG Kaufungen.

Sportfest am Samstag

Ihr drittes Leichtathletik-Hallen-Sportfest richtet die Veranstaltungsgemeinschaft GSV Eintracht Baunatal und KSV Baunatal am Samstag ab 10 Uhr in der Langenberg-Sporthalle in Großenritte aus. Ausgeschrieben sind Wettbewerbe für die Jugend U 14 bis hin zu den Senioren und Seniorinnen über 60 Meter sowie über 60 Meter Hürden und im Weitsprung. Spikes bis sechs Millimeter sind erlaubt. Anmeldungen können per E-Mail unter folgender Adresse abgegeben werden:

meldungen@lgbauatal.de (zct)